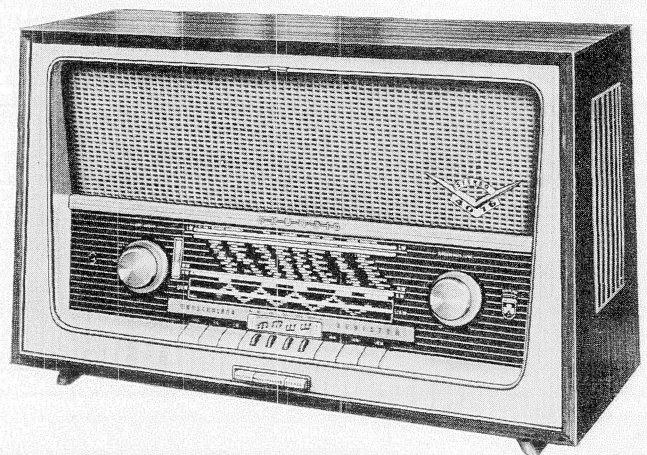


**GRUNDIG**

**KONZERTGERÄT  
4016 **STEREO****



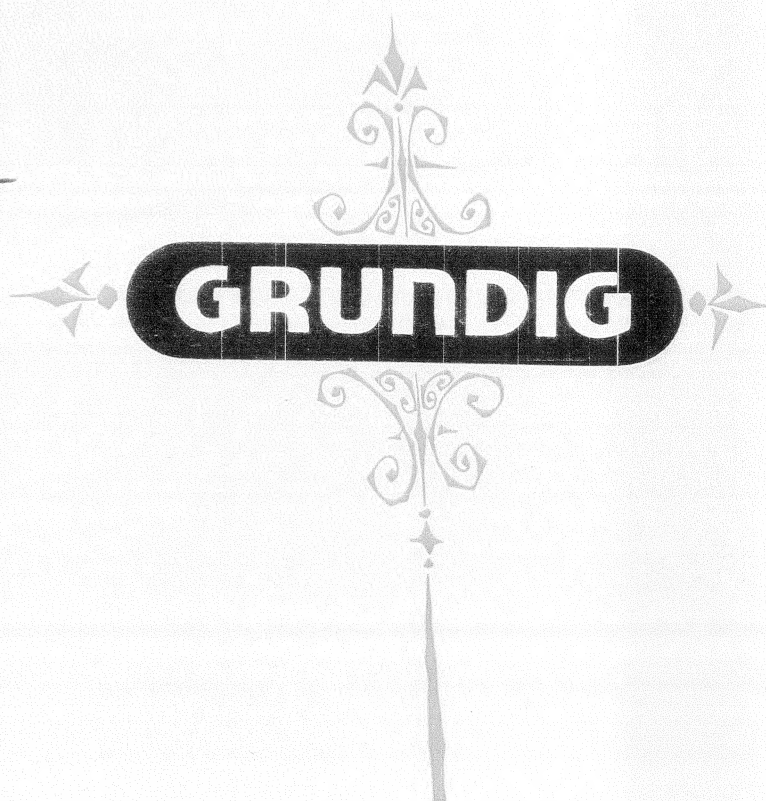
mit **GRUNDIG** Ton-Tabulator und Hi-Fi Wunschklang-Register

**Bedienungsanleitung**

mit Garantie-Urkunde



*Sehr*



# geehrter Kunde!

Wir dürfen Sie zum Kauf des GRUNDIG Stereo-Konzertgerätes beglückwünschen und sind der Überzeugung, daß Ihnen dieses viele frohe Stunden bereiten wird. In ihm haben Sie sich ein Konzertgerät aus der bewährten GRUNDIG Hi-Fi-Klasse erworben, das dank seiner vollendeten Wiedergabetechnik Ihr Heim zum Konzertsaal werden läßt. Vor allem wenn Sie Stereo-Schallplatten oder Stereo-Tonbänder wiedergeben, werden Sie immer wieder begeistert sein von seiner strahlenden und zugleich vollen Klangwiedergabe.

Ihr Stereo-Konzertgerät ergänzt sich mit dem

## *Hi-Fi Raumklangstrahler 60*

zu einer vollwertigen Raumklang- und Stereo-Anlage. Lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler die GRUNDIG Hi-Fi-Raumklang-Strahler vorführen.

Selbstverständlich ist Ihr Konzertgerät auch mit dem bewährten

## *GRUNDIG Ton-Tabulator*

ausgerüstet, der in Verbindung mit dem

## *Hi-Fi Wunschklangregister*

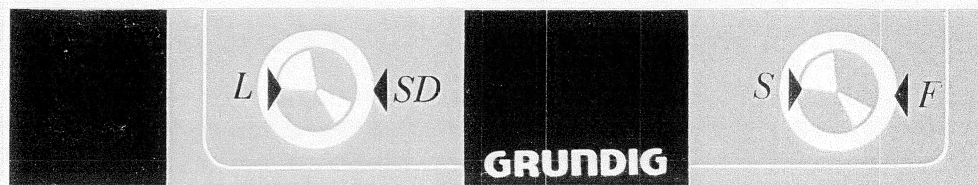
Ihnen die Möglichkeit gibt, das Klangbild in feinsten Nuancen zu regeln. Mit dieser neuen Technik können Sie nun die Wiedergabe ganz nach Ihrem persönlichen Geschmack beeinflussen und eine genaue Anpassung an die akustischen Raumverhältnisse und die Art der gesendeten Darbietung erreichen.

Ein extrem rauscharmes Mischteil, 10 UKW-Kreise sowie die bewährte Ratio-detektor-Schaltung garantieren eine hohe UKW-Empfindlichkeit und somit selbst bei schwach einfallenden Sendern einen hervorragenden Empfang.

Hochleistungs-Ferritstab-Antenne und der eingebaute UKW-Dipol, Anschlußbuchsen für Tonabnehmer und GRUNDIG Tonbandgeräte (normal und stereo), sowie Klangstrahler und Außenlautsprecher für einen anderen Raum, und nicht zuletzt ein leicht zu bedienender Einknopf-Duplex-Schwungrad-Antrieb vollenden den Komfort Ihres GRUNDIG Konzertgerätes.



Nachdem der Händler Ihr Gerät betriebsfertig aufgestellt hat, verbleibt für Sie nur noch die Aufgabe, das Gerät nach den folgenden Hinweisen zu bedienen:



### *Ein- und Ausschalten*

Sie schalten das Gerät gleichzeitig mit dem Niederdrücken einer Bereichstaste ein. Wollen Sie das Gerät ausschalten, dann drücken Sie bitte die auf der Skala mit „AUS“ bezeichnete Taste kräftig durch.

### *Die Sendereinstellung (S)*

können Sie mit dem rechten kleinen Knopf vornehmen. Dabei kommen die Vorzüge des Einknopf-Duplex-Schwungrad-Antriebes voll zur Geltung. Wechseln Sie z. B. durch Drücken einer Taste vom Empfang eines UKW-Senders auf einen Mittelwellen-Sender um, so empfangen Sie sofort den zuletzt gehörten Sender im MW-Bereich. Sie können also durch einfachen Tastendruck zwischen zwei beliebig einstellbaren Sendern auf UKW und den anderen Bereichen wählen. Durch die Einknopf-Bedienung wird ein versehentliches Verstimmen des Senders im anderen Bereich vermieden.

Unter Beobachtung des Magischen Bandes können Sie — auch bei zurückgedrehtem Lautstärkeregler — durch geringfügiges Hin- und Herdrehen des Abstimmknopfes den Sender exakt einstellen.

### *Die Lautstärke (L)*

regeln Sie mit dem linken kleinen Knopf, wobei durch Rechtsdrehen dieses Knopfes die Lautstärke zunimmt. Haben Sie die Lautstärke eingestellt, so können Sie das Gerät jederzeit mit den Tasten aus- bzw. wieder einschalten, ohne daß die Lautstärke verändert werden muß.

### *Die Wellenbereichswahl*

geschieht durch Niederdrücken der betreffenden Taste. Über den Tasten finden Sie auf der Skala die Kurzbezeichnungen der Bereiche.

### *Ferritstab-Antenne (F)*

Neben der eingebauten UKW-Antenne besitzt das Gerät zusätzlich noch eine Hochleistungs-Ferritstab-Antenne, die zur Empfangsverbesserung im Mittel- und Langwellenbereich dient. Das „Ein- bzw. Ausschalten“ erfolgt mit dem rechten großen Knopf. In Stellung „Ein“ ist dann eine evtl. angeschlossene Außenantenne unwirksam.



Genormte Anschlußbuchsen für Plattenspieler und GRUNDIG Tonbandgeräte (in Normal- [Mono-] und Stereo-Ausführung) befinden sich an der Rückseite Ihres Stereo-Konzertgerätes. Die Abbildung auf dieser Seite und die Beschriftung an der Rückwand zeigen Ihnen die Lage dieser Anschlüsse.

### *Stereo-Schallplattenwiedergabe*

Zur Wiedergabe von Stereo-Schallplatten schließen Sie Ihren Stereo-Plattenspieler an die rechte dieser beiden Normbuchsen an; sie ist auf der Rückwand mit „Tonabnehmer“ bezeichnet. Am Rundfunkgerät sind die Taste „TA“ (auf der Skala darüber angegeben) und die schmale Taste „Stereo“ zu drücken.

### *Stereo-Tonbandwiedergabe*

Wollen Sie Stereo-Tonbandaufnahmen über Ihr Konzertgerät wiedergeben, so verbinden Sie dazu Ihr Stereo-Tonbandgerät über ein Spezialkabel mit der linken Normbuchse (Rückwandbezeichnung „Tonbandgerät“). Auch hier sind dann am Rundfunkgerät die Tasten „TA“ und „Stereo“ zu drücken. Lesen Sie bitte auch die Bedienungsanleitung für Ihr Tonbandgerät.

### *Stereo-Dirigent (SD)*

Für eine echte stereophonische Wiedergabe von Stereo-Schallplatten und Stereo-Tonbandaufnahmen ist es wichtig, daß von beiden Seitenlautsprechern bzw. Hi-Fi-Raumklang-Strahlern eine gleichmäßige Schallabstrahlung erfolgt. Bei einer Verschiebung dieses „akustischen Gleichgewichts“ (etwa durch akustisch ungünstige Raumverhältnisse) orientiert sich das Ohr nach der Schallquelle mit der größeren Lautstärke, was den Stereoeindruck sehr verfälschen würde.

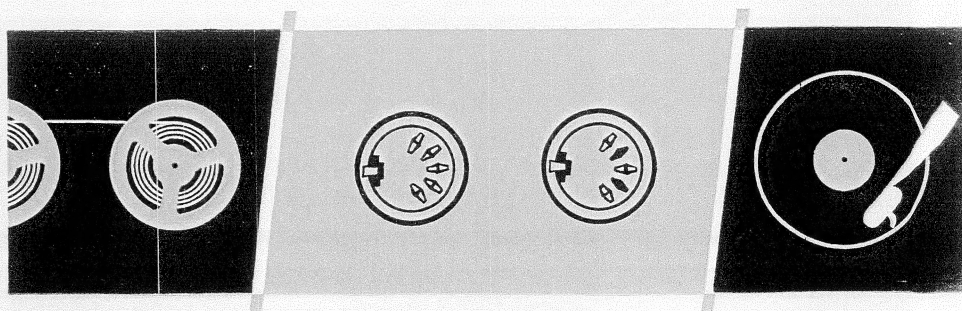
Sie haben nun die Möglichkeit, hier einen Ausgleich nach Ihrem Gehör und Geschmack vorzunehmen, und zwar durch Links- bzw. Rechtsdrehen des linken großen Bedienungsknopfes. Er ist auf der Skala mit „Stereo-Dirigent“ bezeichnet. Seine Grundeinstellung ist dann gegeben, wenn der rote Punkt nach oben steht.

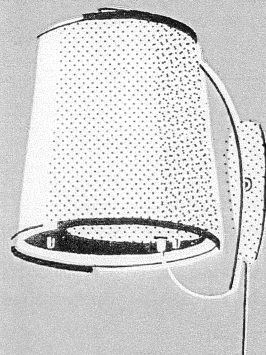
### *Wiedergabe von Normal- und Langspielplatten*

Der Anschluß des Plattenspielers erfolgt an die rechte 3 polige Normbuchse. Am Rundfunkgerät drücken Sie bitte die Taste „TA“.

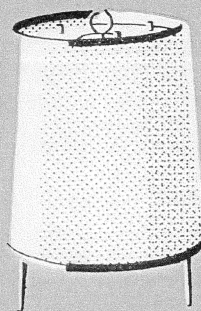
### *Zur Mono-Tonbandaufnahme und -Wiedergabe*

verbinden Sie Ihr Tonbandgerät mit der linken 5 poligen Normbuchse. Es ist hierzu ein Kabel mit Normstecker zu verwenden, welches gleichzeitig für Aufnahme und Wiedergabe dient. Bei der Wiedergabe von Tonbandaufnahmen ist am Rundfunkgerät die TA-Taste zu drücken.





Hi-Fi-Raumklang-Strahler 60  
mit Wandarm I



Hi-Fi-Raumklang-Strahler 60  
und Klang-Strahler 60



**GRUNDIG**

## **Hi-Fi** *Raumklangstrahler 60*

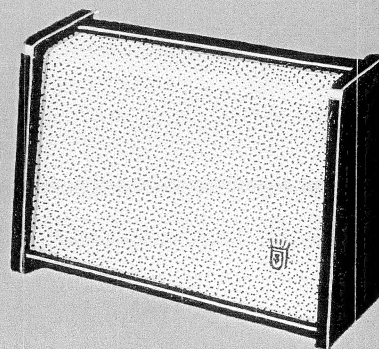
Der Hi-Fi-Raumklang-Strahler 60 ist die ideale Ergänzung zu Ihrem Stereo-Konzertgerät.

Ein oder zwei dieser Lautsprechersysteme können Sie mit dem Empfänger verbinden und damit eine Raumklang- und Stereo-Anlage schaffen, die Ihnen eine Klangwelt von brillanter Klarheit und unwahrscheinlicher Fülle erleben läßt. Sie glauben, selbst im Konzertsaal zu sitzen, so eindrucksvoll und lebendig werden musikalische Darbietungen, sei es durch Rundfunk, Schallplatte oder Tonband, von Ihrem Konzertgerät wiedergegeben.

Die Anschlußbuchsen für den Hi-Fi-Raumklang-Strahler 60 finden Sie an der Rückseite des Rundfunkgerätes mit „Anschluß für Mittel-Hochton-Kanal“ bezeichnet.

Beim Anschluß achten Sie bitte darauf, daß Sie den jeweiligen Raumklang-Strahler auch seitenrichtig anschließen, d. h. der — von vorne gesehen — links vom Empfänger aufgestellte Raumklang-Strahler soll mit der als „links“ gekennzeichneten Buchse, also mit dem linken Tonkanal verbunden sein. Entsprechendes gilt für den rechten Kanal.

GRUNDIG Klang-Strahler LS II





Ob Sie nun einen oder zwei Hi-Fi-Raumklang-Strahler anschließen sollen, richtet sich einmal nach Ihren wohnräumlichen Gegebenheiten. Zum anderen soll man bei der Aufstellung von Stereo-Wiedergabegeräten bestrebt sein, einen möglichst großen Abstand der Mittel-Hochtonlautsprecher der beiden Kanäle voneinander zu schaffen. Man spricht hier von einer Verbreiterung der Abstrahlbasis.

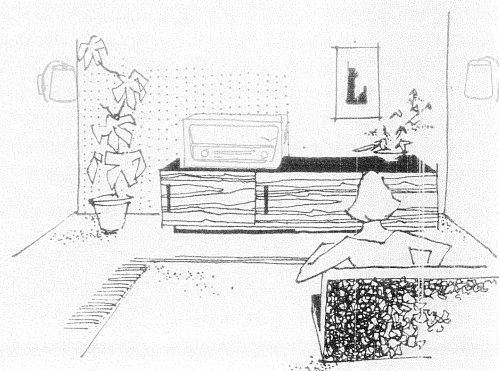
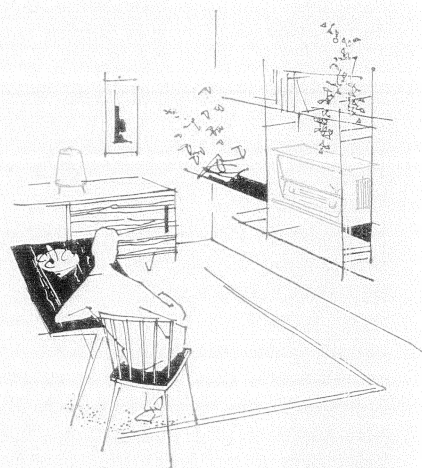
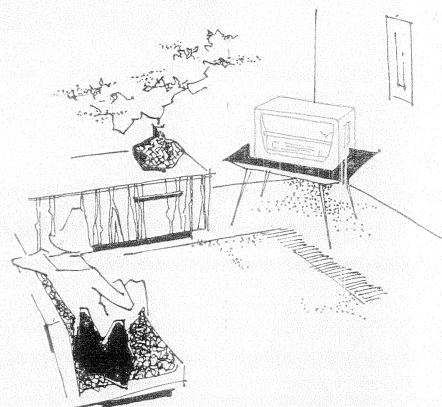
Die Hochtonlautsprecher in Ihrem Stereo-Konzertgerät bilden als Seitenlautsprecher eine verhältnismäßig kleine Basis. Beim Anschluß von Hi-Fi-Raumklang-Strahlern aber werden die entsprechenden Seitenlautsprecher im Gerät automatisch abgeschaltet und damit eine größere Abstrahlbasis erreicht.

Bei Beachtung dieser wenigen Grundregeln haben Sie nun viele Möglichkeiten, in Ihrem Heim ein Stereo- und Raumklang-System anzuordnen. In den nebenstehenden Skizzen sehen Sie verschiedene Beispiele dafür. Die Eckaufstellung nach der oberen Abbildung empfiehlt sich, wenn Sie keine Hi-Fi-Raumklang-Strahler angeschlossen haben. In diesem Falle wird der von den Seitenlautsprechern abgestrahlte Schall an den Zimmerwänden reflektiert und so eine Basisvergrößerung erzielt.

Noch einen Hinweis zur Hörentfernung: Den besten stereophonischen Eindruck gewinnen Sie, wenn Sie sich etwa senkrecht zum Gerät in einer Entfernung befinden, die der jeweiligen Abstrahlbasis entspricht.

Der Anschluß eines weiteren Zusatzlautsprechers für einen anderen Raum ist außerdem möglich. Hierfür eignen sich besonders der GRUNDIG Klangstrahler 60 oder Klangstrahler LS II.

Für höhere Ansprüche wurde die GRUNDIG Hi-Fi-Raumklang-Box IV geschaffen, die Sie an einen Mittel-Hochton-Kanal anschließen können.





# GRUNDIG

## Hi-Fi

### *Wunschklang-Register und Ton-Tabulator*

Durch den GRUNDIG Ton-Tabulator mit dem Hi-Fi-Wunschklang-Register sind Sie auch Ihr eigener Tonmeister. Ähnlich wie der Ton-Ingenieur beim Rundfunk oder Fernsehen den Ton den Gegebenheiten der Darbietung und des Studios anpaßt, so können nun auch Sie die Klangwiedergabe Ihrem persönlichen Geschmack, dem Charakter der jeweiligen Darbietung und den akustischen Raumverhältnissen anpassen. Eine unglaubliche Vielfalt von Klangvariationen steht Ihnen zur Verfügung, wenn Sie die Taste „Wunschklang“ drücken und die Rändelscheiben zwischen den Tasten bedienen. Der gesamte Hörbereich, wie ihn das menschliche Ohr aufnimmt, ist in einzelnen Ausschnitten stetig regelbar. Von den tiefsten Bässen über die mittleren Tonlagen bis zum höchsten Diskant können Sie durch Betonung einzelner, besonders charakteristischer Instrumente, den musikalischen Gesamteindruck ändern.

Oberhalb der Regler sehen Sie hinter dem Notenfeld eine Anzeige, die das eingestellte Klangbild klar erkennen läßt. Dreht man den einen oder anderen Regler zum Beispiel nach oben, dann wandert die dazugehörige Anzeige hinter der Skala ebenfalls nach oben und zeigt an, daß die Lautstärke in diesem Tonbereich verstärkt wurde. Drehen Sie die Regler nach unten, so tritt eine Schwächung ein.





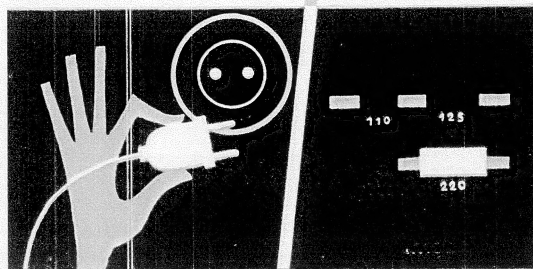
Sie können also mit diesen Reglern die Lautstärke in den einzelnen Tonbereichen im großen Umfang regeln und damit den Klangcharakter wunschgemäß verändern.

Mit der linken Rändelscheibe regeln Sie die tiefen Tonlagen, die Sie stärker betonen oder auch absenken können. Die rechte Rändelscheibe gibt Ihnen die Möglichkeit einer Beeinflussung der höchsten Tonlagen. Hier verleiht deren Betonung der Jazzmusik besonderen Reiz. Mit den zwei weiteren Rändelscheiben sind nun alle zwischen den höchsten und tiefsten Bereichen liegenden Tonlagen veränderbar. Es wird Ihnen ein leichtes sein, mit Hilfe dieser Regler musikalische Darbietungen so abzustimmen, wie Sie es sich immer gewünscht haben.

Drücken Sie am GRUNDIG Ton-Tabulator die Taste „Musik“, so werden alle Töne vom Baß bis zum Diskant gleichmäßig stark wiedergegeben. Bei Musiksendungen ist dies die Grundeinstellung, die jedoch durch den Höhen- und Baßregler ergänzt werden kann.

Einen herrlichen Raumklang erzielen Sie bei Rundfunkempfang, besonders auf UKW, und bei Normal-Schallplatten- und Tonband-Wiedergabe, wenn Sie die Taste „Stereo“ drücken. Sie haben auch hier die Möglichkeit, Klangvariationen mit den beiden äußeren Reglern des Wunschklangregisters so vorzunehmen, wie es Ihnen am besten gefällt.



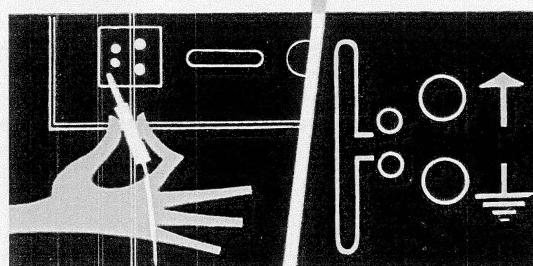


Spannungswähler

### *Anschluß an das Lichtnetz*

Sie dürfen diesen Empfänger nur an Wechselspannungsnetze anschließen und können die vom Werk eingestellte Netzspannung von 220 Volt nach Abnehmen der Rückwand auf die bei Ihnen erforderliche Spannung umstellen. Bei Spannungen von 110 bzw. 125 Volt setzen Sie eine Sicherung von 0,6 A anstelle der vorhandenen 0,3 A ein.

**Ihre eigene Sicherheit erfordert, daß Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, bevor Sie die Rückwand entfernen.**



Anschlußbuchsen für Antenne, Erde und den UKW-Dipol

### *Die Anschlußbuchsen*

für Antenne, Erde und den UKW-Dipol finden Sie an der Rückseite des Gerätes. In vielen Fällen werden Sie durch die sehr hohe UKW-Empfindlichkeit dieses Gerätes eine große Anzahl von Sendern bereits mit der eingebauten UKW-Antenne empfangen. In ungünstigen Empfangslagen, d. h. in bergigen Gebieten oder wenn Sie weiter entfernte UKW-Sender empfangen möchten, ist ein UKW-Außendipol von Vorteil. Dieser Außendipol ist dann nach Möglichkeit hoch und freistehend auf dem Hausdach zu montieren und mit seiner Breitseite auf den Sender auszurichten. Mit dem Außendipol kann außer auf UKW auch auf den übrigen Wellenbereichen empfangen werden.

Sollten Sie auf Grund der örtlichen Empfangsverhältnisse getrennte Antennen verwenden **müssen**, d. h. den Außendipol oder die eingebaute Antenne für UKW-Empfang und eine **geschirmte** Außenantenne für den Empfang auf den anderen Bereichen, so schneiden Sie bitte (nach Abnahme der Rückwand) den Draht oberhalb der Antennenbuchsen durch.

Ihr Fachhändler wird Sie gern über die Wahl und Anbringungsart einer Antennenanlage beraten.





## Technische Einzelheiten

Stromart:	Nur für Wechselstrom, umschaltbar für 110, 125 und 220 Volt
Stromverbrauch:	Bei 220 Volt ca. 50 Watt
Sicherungen:	Für 110/125 Volt 0,6 A; für 220 Volt 0,3 A trägt — bitte niemals die Sicherung reparieren
Röhrenbestückung:	ECC 85 - ECH 81 - EF 89 - EABC 80 - ECC 83 - 2 x EL 95 EM 84 und 1 Trockengleichrichter B 250 C 75
Skalenbeleuchtung:	2 Lämpchen, zylindrisch, 7 V / 0,3 A
Empfangsbereiche:	UKW: 87 ... 100 MHz Kurzwellen: 5,9 ... 16 MHz Mittelwellen: 510 ... 1620 kHz Langwellen: 145 ... 350 kHz
Kreise:	7 Rundfunk- und 10 UKW-Kreise, davon 2 (2) abstimmbar
UKW-Antenne:	Eingebaut
Außendipol:	Verwendbar ist jede Dipol-Antenne mit einem Anpassungswert von 240 ... 300 Ohm
Ferritstab-Antenne:	Eingebaut, zur Empfangverbesserung im Mittel- und Langwellenbereich
Schwundausgleich:	Auf 2 Röhren wirkend, unverzögert
Klangregelung:	GRUNDIG Ton-Tabulator und Hi-Fi-Wunschklang-Register mit stufenloser Regelung und optischer Anzeige, auch bei Schallplatten- und Bandwiedergabe wirksam
Lautstärkeregelung:	Gehör richtig, auch bei Schallplatten- und Bandwiedergabe wirksam
Lautsprecher:	3 perm.-dyn. Superphon-Lautsprecher
Schallplatten- und Bandwiedergabe:	TA-Taste drücken
Gehäuse:	Aus erstklassigen Edelhölzern — Bodenplatte abnehmbar
Abmessungen:	61 x 36 x 26 cm

Das Gerät ist störstrahlungssicher und entspricht den Empfehlungen der Deutschen Bundespost.



### Zur besonderen Beachtung

Ihr wertvolles Rundfunkgerät darf sicher die gleiche sorgfältige Behandlung beanspruchen, die Sie auch Ihren Möbeln angedeihen lassen: Vermeiden Sie daher große Hitze oder Feuchtigkeit. Laut VDE-Vorschrift sollen nur Lautsprecher, Kopfhörer, Tonabnehmer, Stecker usw. verwendet werden, die das VDE-Zeichen oder die Aufschrift „Gebaut nach VDE-Bestimmungen“ tragen. Achten Sie bitte darauf, daß Ihr Fachhändler die anhängende GRUNDIG GARANTIE-URKUNDE ordnungsgemäß ausfüllt.

**GRUNDIG**

PRÄSENTIERT

## *„Die schlanke Linie“*

Die raumsparende 110°-Weitwinkel-Bildröhre verleiht den neuen GRUNDIG Zauberspiegeln eine vollendete Form, denn sie sind nun noch schlanker und schöner geworden.

Einige der vielen technischen Vorteile des GRUNDIG Fernsehens sind das bewährte Goldfilter oder die vielen automatischen Regelvorgänge, der neue Raumlichtkompensator und die Senderwahl-Automatic bei den Spitzengeräten.



*...aber  
selbstverständlich*

**GRUNDIG**